

1653 Juli 30

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

2793

Notariatsinstrument.

Vor dem Notar Rutger Rodenkirchen appelliert magister Joannes Moers, Procurator des geistlichen und weltlichen Hofgerichts zu Cöln, für seinen Prinzipalen Niclas von Westerholt zu Westerholt hinsichtlich eines vom Kölner Official einseitig zugunsten des Niclas Vinzenz von Westerholt ergangenen Mandats an das kaiserliche Kammergericht im Beisein der Zeugen Peter Mungerstorff und Walram Rodenkirchen. Das Mandat hat dem Niclas Vinzenz den Besitz des Hauses zugesprochen (13. Juli); dieser hat aber vorher mit einigen 40 Soldaten aus der Grafschaft Mark und der Grafschaft Dortmund am 13. Juli sich des Hauses Westerholt bemächtigt und den Niclas vertrieben. Niclas von Westerholt wird beschuldigt, am 17. Juli mit münsterischen Soldaten u. Bauern durch seinen Schwiegersohn, den Herrn von Lembeck, die Freiheit Westerholt haben angreifen lassen, bei welchem Unternehmen ein Vater von 9 Kindern zu Tode gekommen sei ("diversis Schlopetorum explosio-nibus"); gegen welche Gewalttat der kurf. Schutz angerufen wird.

1653 Juli 30., Pgt.

1653